Antrag auf Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte gem. § 49 Absatz 4 HG an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zum Sommer-/ Wintersemester			
Bewerbungsfrist (Ausschlussfrist): 01. April für das Wintersemester / 01. Oktober für das Sommersemester			
Bitte das Anschriftenfeld ausschließlich in <b>Druckbuchstaben ausfüllen!!</b>			
Familienname Geschlecht: männlich weiblich			
Vorname Geburtsdatum:			
Straße / Haus Nr. Geburtsort:			
P L Z / O r t Geburtsname:			
(nur angeben, wenn abweichend vom Familiennamen)  C/O( z.B. für Untermiete)			
Telefon:(Angabe freiwillig) Staatsangehörigkeit/Nationalität:  ggf. 2. Staatsangehörigkeit/Nationalität:			
Email- Adresse:(Angabe freiwillig)			
Gesamtdauer der beruflichen Tätigkeit:			
□ < 6 Jahre □ 6- 10 Jahre □ 11- 14 Jahre □ ≥ 15 Jahre			
Ich beantrage für den Studiengang (nur grundständige Studiengänge)			
Abschluss			
Fach* (bzw. Kernfach)			
ggf. Ergänzungsfach			
den Hochschulzugang gemäß § 49 Absatz 4 HG in Verbindung mit der Verordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte vom 07.10.2016 (Berufsbildungshochschulzugangsverordnung).			
Haben Sie sich bereits in früheren Semestern an unserer Hochschule beworben? ja nein nein			
zum Wintersemester 20/_ zum Sommersemester 20 Studiengang:			

<sup>\*</sup>Bitte beachten Sie bei einer Bewerbung für ein zulassungsbeschränktes Fach: Wer zum 15. Juli das 55. Lebensjahr vollendet hat, kann am Vergabeverfahren für Studienplätze nur unter der Voraussetzung beteiligt werden, dass schwerwiegende wissenschaftliche oder berufliche Gründe nachgewiesen werden, die unter Berücksichtigung der persönlichen Situation für die Aufnahme des beabsichtigten Studiums sprechen.

A 🛘 Meister und vergleichbar Qualifizierte/r (berufliche Aufstieg	gsfortbildung)	
als Nachweise füge ich bei:		
□ ➤ Meisterbrief im Handwerk nach §§ 45, 51 a HwO		
☐ ➤ gleichwertiger Fortbildungsabschluss nach §§ 53, 54 BBiG oder nach	§§ 42, 42 a HwO	
□ ➤ Abschluss einer Fachschule entspr. der Rahmenvereinbarung über F	Fachschulen der Kultusministerkonferenz	
<ul> <li>Abschluss einer gleichwertigen landesrechtlich geregelten Fortbildung Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe</li> </ul>	g für Berufe im Gesundheitswesen sowie im	
□ ➤ Abschluss einer sonstigen gleichwertigen bundes- oder landesrechtlich	ch geregelten Aufstiegsfortbildung	
und		
□ ➤ Abschluss einer rechtlich geregelten mindestens zweijährigen Berufsa worden ist)	ausbildung (wenn diese vorher absolviert	
und		
□ ➤ Motivationsschreiben		
Bei einer Bewerbung für die Studiengänge Staatsexamen Medizin / Zahnm	edizin / Pharma	
zie:		
Ich bitte um freiwillige Teilnahme an der Zugangsprüfung.	ja nein	
B  achtreue/r Bewerber/in (fachliche Entsprechung zwischen und Studiengang)	Berufsausbildung, Berufsausubung	
als Nachweise füge ich bei:		
<ul> <li>Abschluss einer nach Bundes- oder Landesrecht geregelten mindeste</li> <li>.</li> </ul>	ens zweijährigen Berufsausbildung	
und		
□ ➤ Nachweis einer nach der Ausbildung erfolgten mindestens dreijährige tens hälftige Teilzeitbeschäftigung ist als berufliche Tätigkeit anzurechnen) ausbildung fachlich entsprechenden Beruf (für Stipendiatinnen und Stipend sind zwei Jahre ausreichend) oder Nachweis über eine weitere fachlich ver	im Ausbildungsberuf bzw. einem der Berufs iaten des Aufstiegsprogrammes des Bundes	
Firma	Zeitraum	
und		
□ > Motivationsschreiben		
Bei einer Bewerbung für die Studiengänge Staatsexamen Medizin / Zahnm	edizin / Pharma-	
<u>zie:</u>	ja nein	_
Ich bitte um freiwillige Teilnahme an der Zugangsprüfung.	-	

C ☐ sonstige/r beruflich Qualifizierte/r		
über		
□ > ein Probestudium in zulassungsfreien Fächern		
□ ➤ eine Zugangsprüfung in zulassungsbeschränkten Fächern		
als Nachweise füge ich bei:		
□ N Abachlusa ainer pach Dundes, eder Landesrecht geregelten mindesten	no Tuojiährigan Darufaayahildung	
□ ➤ Abschluss einer nach Bundes- oder Landesrecht geregelten mindeste und	ens zweijanngen beruisausbildung	
□ ➤ Nachweis einer nach der Ausbildung erfolgten mindestens dreijährige tens hälftige Teilzeitbeschäftigung ist als berufliche Tätigkeit anzurechnen) angestrebten Studium fachlich nicht entsprechenden Beruf (für Stipendiatin grammes des Bundes sind zwei Jahre ausreichend)	in einem der Berufsausbildung oder dem	
Firma	Zeitraum	
bzw.		
□ ➤ Nachweis über die hauptverantwortliche und selbständige Führung eines Familienhaushalts und die Erziehung eines minderjährigen Kindes		
<ul> <li>□ ➤ Nachweis über die Pflege einer oder eines Angehörigen</li> </ul>		
□ ➤ Nachweis über der freiwilligen Wehrdienst		
□ ➤ Nachweis über den Bundesfreiwilligendienst		
□ ➤ Nachweis über ein freiwilliges soziales Jahr		
□ ➤ Nachweis über ein freiwilliges ökologisches Jahr		
□ ➤ Nachweis über die Tätigkeit als Entwicklungshelfer/in		
□ ➤ Nachweis über den Abschluss einer weiteren Berufsausbildung		
Hinweis: Alle Zeugnisse sind als amtlich beglaubigte Kopien einzureichen. Bitte wenden Sie sich bzgl. eines Beratungsgespräches an den Fachbereich.		
Eigene Erklärungen: (Bitte genau durchlesen)		
Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Unterlagen (Nachweise, Belege) sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässig oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss von Zulassungsverfahren oder – bei späterer Feststellung – zum Widerruf der Zulassung bzw. Einschreibung führen können.		
Das Zulassungsverfahren nach Berufsbildungshochschulzugangsverordnur werberinnen und Bewerber <b>ohne</b> Hochschulreife. Ich versichere deshalb, d meinen oder fachgebundenen Hochschulreife bin, durch die ich zum uneing schulreife) oder zum Studium des von mir angestrebten Studienganges (fac wäre.	ass ich nicht bereits im Besitz einer allge- geschränkten Studium (allgemeine Hoch-	
Datum Unterschrift		